

Stadttheater. Zu nächstem Abend (Donnerstag) wird die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Reise-Theater. Mittwoch wird Blumenthal und Kabeletzki die „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben. Der Abend wird eingeleitet durch die Oper „Die Schöne Helena“ von Richard Wagner unter Leitung von Gustav Härtel, dem Regisseur, gegeben.

Madrigal, 26. Januar. Das Madrigal „Mundo“ enthält eine neue Berliner Information, worin allen Deutschen zum Trotz die Behauptung wiederholt wird, Deutschlands Erstgeburtung auf eine alte Kolonie in Warschau zu Gunsten Frankreichs sei eine abgemachte Sache.

Madrid, 26. Januar. (W. B.) Frankreich und Spanien unternehmen gemeinsam Schritte bei den Signatarmächten von Algier, um ihre Zustimmung zur Verlängerung der Madrager für Unterdrückung des Waffenhandels an den marokkanischen Küsten auf ein Jahr zu erlangen.

Sofia, 26. Januar. (W. B.) In Folge diplomatischer Kreise denkt man die neue Lage nicht als tragisch. Zumeist denken mehrere Anzeichen, wie z. B. die gelebte Auslösung der fremdbildigen Dienstleistungsstellen aus ihren Lagern daraufhin, daß die Regierung die ersten Communisten in Betracht zieht.

Stofholm, 26. Januar. (W. B.) Das höchste Gericht fügte in Sachen des Bombenanfalls, der am 12. Juli 1905 gegen arbeitswillige englische Arbeiter an dem als Dampfmaschine benutzten Dampfer Kwallen in Walmö verübt wurde, das Urteil. Das Gericht hat das vom Richter Folgerich verhängte Todesurteil gegen Wilson und die lebenslängliche Zuchthausstrafe gegen Stern behält und die gegen Rosenberg verhängte Todesstrafe in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt.

St. Petersburg, 26. Januar. (W. B.) Der Senat hat heute in Sachen des Bombenanfalls, der am 12. Juli 1905 gegen arbeitswillige englische Arbeiter an dem als Dampfmaschine benutzten Dampfer Kwallen in Walmö verübt wurde, das Urteil. Das Gericht hat das vom Richter Folgerich verhängte Todesurteil gegen Wilson und die lebenslängliche Zuchthausstrafe gegen Stern behält und die gegen Rosenberg verhängte Todesstrafe in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

Jeder Anfrage muß die Monatsangabe beigefügt sein. — Anfragen die Namens nicht und ohne Zustimmung bleiben unberücksichtigt.

E. M. 61. Die gewünschte erscheinende Verantwortung Ihrer Zeitschrift ist für den Verleger zu umfangreich, zu einem vollständigen Werke würde es sich nicht eignen. Der Herr Verfasser ist als ein sehr geschätzter Mitarbeiter in unserer Hauptredaktion zur Abhaltung bereit.

H. F. 62. Die betr. Dame soll sich an eine der im Gallenden Adressbuch, Teil III, Seite 41 aufgeführten Schneider-Wadamen wenden, dort ergibt sich auch näheres über die geeigneten Bilder u. Bestimme. Firmen empfinden wir nicht.

H. F. 63. Bei der Sengenenerhebung wird zuerst nur getraut, ob der Junge bereits wegen Weibertölpel ist. Die Frage wegen anderer gerichtlicher Strafen wird nur gestellt, wenn die Glaubwürdigkeit des Jungen angezweifelt wird; polizeiliche Strafen kommen dabei nicht in Betracht. Schwere Verbrechen die Frage allgemein gestellt werden, (was aber angefochten werden kann), ob der Junge schon bestraft ist, zu müßte auch die Möglichkeit erachtet werden. Da Sie sich nicht im Sinne befinden, werden Sie überhaupt eine solche Frage bei der Berechnung nicht zu gerichten haben.

H. W. 1. Im Jahre 1902 und 1903. 2. In der Erklärung eines solchen Entwurfs ist nicht möglich bekannt. 3. In der Automobilfabrik, Daimler-Benz, 12. Die Beziehung ist sehr verschieden.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg
in- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons
Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Vorkauf.
Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen v. 26. Januar.

	Dividende	Zins-	Kurs-
	für	Proz	Stück
Staatssanleihen etc.			
Hall. prov. 5 proz. Stadt-Anl. v. 1882	100	4	101,500
do. do. prov. Stadt-Anl. v. 1883	100	4	101,500
do. do. Stadt-Anl. v. 1884	100	4	101,500
do. do. v. 1885 Ser. III	100	4	101,500
do. do. v. 1886 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1887 Ser. IV	100	4	101,500
do. do. v. 1888 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1889 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1890 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1891 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1892 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1893 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1894 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1895 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1896 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1897 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1898 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1899 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1900 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1901 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1902 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1903 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1904 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1905 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1906 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1907 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1908 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1909 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1910 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1911 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1912 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1913 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1914 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1915 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1916 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1917 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1918 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1919 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1920 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1921 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1922 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1923 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1924 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1925 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1926 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1927 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1928 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1929 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1930 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1931 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1932 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1933 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1934 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1935 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1936 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1937 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1938 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1939 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1940 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1941 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1942 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1943 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1944 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1945 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1946 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1947 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1948 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1949 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1950 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1951 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1952 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1953 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1954 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1955 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1956 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1957 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1958 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1959 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1960 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1961 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1962 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1963 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1964 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1965 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1966 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1967 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1968 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1969 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1970 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1971 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1972 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1973 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1974 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1975 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1976 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1977 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1978 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1979 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1980 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1981 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1982 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1983 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1984 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1985 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1986 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1987 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1988 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1989 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1990 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1991 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1992 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1993 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1994 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1995 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1996 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1997 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1998 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 1999 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 2000 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 2001 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 2002 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 2003 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 2004 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 2005 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 2006 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 2007 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 2008 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 2009 Ser. I u. II	100	4	101,500
do. do. v. 201			

M. BÄR Konserven-Woche

Eine seltene Einkaufs-Gelegenheit.

Täglich neue Zufuhren.

Kolonialwaren zu Extra-Preisen.

Beachten Sie die Schaufenster.



Mein unter vorstehendem Namen und Zeichen gefächelt geschütztes Starkbier wird fr ü h e s t e n s vom
1. Februar ds. Js. ab
 zum Versand gelangen.

Ich empfehle dieses beliebte, gehaltvolle und feine Bier geneigter Abnahme und bitte gefällige Bestellungen entweder an die unterzeichnete Firma oder deren Vertreter zu richten.

M ü n c h e n, im Januar 1909.

**Gabriel Sedlmayr,
 Brauerei zum Spaten.**

Fritz Mischke, :: Friseur- und :: An der Universität 1 (Ecke Schulstrasse). ■■ Telephon 3146.



Einer jeden Dame Wunsch ist, in einem sauberen, fachgemäss geleiteten Geschäft modern und chic bedient zu werden. Daher achte man genau auf obige Firma.

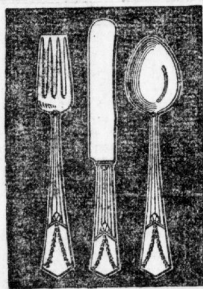
**Spezial-Geschäft
 für Haarpflege.**

„Pixavon - Haarwashingtonen“
 werden prompt ausgeführt.

Champonieren und Ondulieren 1.25 Mk.
 Im Abonnement, 6 Nr. 6.00 Mk.

Anfertigung sämtlicher modernen Haarerzeugnisse, auch von eigenen dazu gegebenen Haaren, bei billigsten Preisen. Reiche Auswahl in feinen und billigen Kammerzarturen. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die WMF Bestecke



der Württembergischen Metallwarenfabrik Geislingen-St. sind wegen ihrer eleganten Ausführung, vorzüglichen Beschaffenheit und äussersten Dauerhaftigkeit allgemein beliebt und **weltbekannt!**

Nur die eingestempelten Schutzmarken **WMF.** oder oder

schützen vor Nachahmung und garantieren für Echtheit der Waren.

Extra-Vergünst.
 100 Ld. Speck, 30 R. Butter, 40 Delle, u. Speck, 1 f. Salz u. Waschl. 20 Rollen u. Wäsche, u. 30 fette M. u. 9 Sort. u. nur 2.95. H. Degeuer, Kontor, Zwingerstraße 530, 1/2 Tag ca. 300-325 Post-Geldstücke. Ich würde größte org. M. heute nur 1/2, 1/2 Tag = 3/4, Seite Dauerware:

Wo lassen Sie Ihre Herren-Hard-Rep.-Verfälscht Brunoswarte 4. II. H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84. Gefries Stempelgeld für gute Strumpfwaren und Trikotsen.



Hilfe

gegen **Gicht** und **Rheumatismus.**

Die uns in grosser Menge zugegangenen glänzenden Anerkennungs schreiben und beidete Zeugenaussagen beweisen:

Dass unser Mittel selbst in so schweren und alten Fällen, dass scheinbar keine Hilfe mehr möglich war, glänzende Erfolge gebracht hat!

Dass Schmerzen und Geschwulst überraschend schnell, oft schon nach wenigen Stunden verschwanden!

Dass schon nach wenigen Tagen wieder volle Arbeitsfähigkeit eintrat, die bei früheren Anfällen oft ebenso viele Wochen fehlte!

Unser Mittel enthält kein Gift! Kein verloses Gehemittel! Nicht schädlich für das Herz! Wirkt direkt gegen die Erreger der Krankheiten, betäubt also nicht nur die Schmerzen!

Wir haben Anerkennungs schreiben vorliegen von Personen, die 20 Jahre und noch länger litten und zum Teil vom Arzt für unheilbar erklärt worden waren!

Diese Tatsachen beweisen mehr als alle Versprechungen, die wir machen könnten!

Erhalten Sie sich Ihrer Familie, schreiben Sie noch heute eine Postkarte mit Ihrer genauen Adresse an das **Chemische Laboratorium „Linsensau“, Limbach-Sachsen 53** (diese Nummer nicht verändern). Sie erhalten dann sofort durch unsere Versand-Apothekere Interess, Broschüre und eine Probe unseres Mittels vollständig **gratis!**

Bestandteile: Aethylenimin D. R. P. 1, Glykollparaphenetidin bas. 4,5, Lithioncarbonat 0,1, salzlysis. Salz d. G. 1, essig, Salz d. G. 0,4.

Halloren-Kakao

1 Pfund **95**, ist der Beste.

Auf die ersten 1000 Pfund erhält jeder Käufer auf 1 Pfund Kakao

1 Pfd. gemahl. Zucker **gratis.**

Groß-Molkerei **Halleria**

Otto Bornschein.

Wie geht's?

„O, bunte! ganz genau, seit meines Reparaturs beim Uhrmacher **Kurt Unger**, **Beyerstr. 9** (im Markt). Geben Sie nur dorthin, es folgt nicht viel und haben 1 Jahr Garantie! Bitte ausdrücklich **an Uhrmacher** Reparaturen an Waagegehäten dauern u. billige. **Wettger's** Schüttershof 1.

Größere Fischsendungen
 treffen **Dienstag und Mittwoch** früh ein.
Deutsche Dampffischerei-Ges. „Nordsee“,
 Grosse Ulrichstrasse 58. — Tel. 1275.
Billigste Tagespreise!

MIGNON-KAKAO **SCHOKOLADEN**
 p. Pfund 180, 180, 200 u. 240 Pfg. p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.
 Alleinige Fabrikanten **David Söhne A.-G.**
 Halle a. S. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Schmid's Neue Kraft
 Anerkannt vorzügliches **Nähr- u. Kräftigungs-Präparat 1. Ranges.**
 Besonders warm empfohlen für: **Nervöse, Stomatome, Viehfütterung, Metonvalenzen, Mägde u. c. u.**
 Silberne Medaille **Vodum 1908**.
 Bestellungen a. M. 1.50 und M. 3.75.
 Erhältlich in Halle bei: **Oskar Ballin Jr., Zeugnissstr. 63**, **P. Fritzsche, Drogere, Döllschtr. 74**, **Heimbold & Co., Drogere, Leipzigerstr. 104**, **Knoth, W. Hofer, Drogere, Geystr. 60**, **Hirsch-Apothek, Marktpl. 17**, **Carl Junge Nachf., Joh. Franz Wahren, „Schmamm-Drogere“, Böhl. 1**, **Löwen-Apothek, Marktstr. 17**, **G. Oswald Nachf., Geystr. 34**, **Hermann Stitz Nachf., Gr. Zeugnissstr. 33**, **W. Walscott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30**.
 General-Vertreter für Halle u. Umgebung: **Adolf Born, Weinm. Nr. 2**, Telephon 2562.

Wein-Ausverkauf.
 Wegen Aufgabe unserer Weinhandlung bringen wir unsere bedeutenden Vorräte in **Rhein-, Mosel-, Rot- und Süd-Weinen** bis zu den feinsten Gewächsen, ebenso **Rum, Arrak, Kognak** zu und unter Einkaufspreisen zum Verkauf.
 — Proben im Geschäftsfokal. —
L. Hofmann & Comp.,
 Sophienstr. 1.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,
 Leipzigerstr. 8 (bis-a-vis der Ulrichstr.).
 Atelier für modernen Zahn-Ersatz mit und ohne Entfernung der Wurzeln.
Schmerzloses Zahnziehen.
 Kunstvolle Plombierungen etc.
 Schonende Behandlung. Mäßige Preise. **Exakte Jaglungsbildung**.
 — Telephon 3301. —
 Mitbringer dieser Annonce erhält 10% Rabatt.

Paul Lindner, Halle a. S.
 Molkereibutter engros **Friedrichstr. 24.** Fernspr. 2418.
 Beste Bezugsquelle für **Hotels u. Restaurants.**

